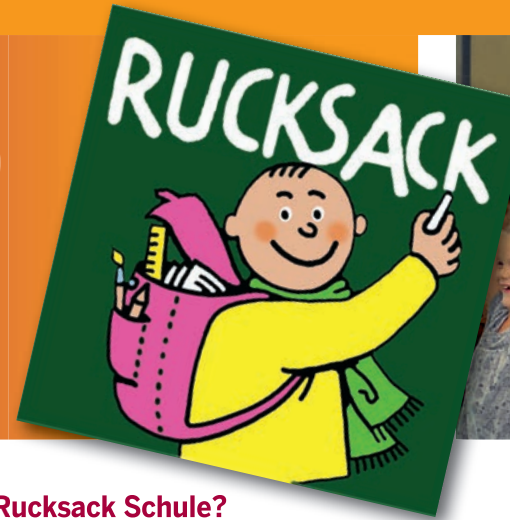


Rucksack Schule



Das Programm Rucksack Schule

richtet sich insbesondere an Kinder im ersten bis vierten Schuljahr und ihre Eltern sowie an die besuchten Grundschulen.

Rucksack Schule zielt auf die durchgängige sprachliche Bildung und greift dabei Themenbereiche des Klassenunterrichts auf. Die Kinder werden im Unterricht in allen Fächern in der deutschen Sprache, im Herkunftssprachenunterricht und von den Eltern in den Herkunftssprachen gefördert.

Rucksack Schule ist zudem ein Elternbildungsprogramm: Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und schulischen Entwicklung optimal fördern können. Diese häuslichen Übungen erfolgen gezielt in den Herkunftssprachen.

Grundschulen erhalten mit **Rucksack Schule** ein Angebot zur diversitätswissensten Unterrichts- und Schulentwicklung, das auf Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen beruht und im Schulprogramm integriert wird.

Wie funktioniert Rucksack Schule?

Die Eltern werden als Experten für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Herkunftssprachen angesprochen. Sie treffen sich wöchentlich und werden durch ElternbegleiterInnen angeleitet, die speziell dafür ausgebildet sind.

Unterstützt wird die Arbeit von und mit den Eltern durch **Rucksack Schule**-Materialien, die an den Unterrichtsinhalten anknüpfen und Anregungen für täglich wechselnde Aktivitäten mit den Kindern geben.

Die Anbindung an die Schule ist eine Bedingung für die Durchführung des Programms. Hier erfolgt im Klassenunterricht die Förderung in der deutschen Sprache parallel zum Herkunftssprachenunterricht und zur thematischen Arbeit in der Elterngruppe.

Schule und Eltern vernetzen dabei ihre Arbeit und gehen eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ein, die das Potential aller Beteiligten zusammenführt und die diversitätsorientierte Öffnung der Schule unterstützt.

Die Rucksack Schule-Materialien

Das Gesamtpaket besteht aus:

- **Elternmaterialien** und **Übungsblättern** für die familiensprachliche Arbeit der Eltern mit den Kindern zu Hause. Sie liegen in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kurdisch (Kurmandschi), Polnisch, Romanes, Rumänisch, Serbisch (Serbokroatisch), Spanisch und Türkisch vor.
- **Unterrichtsmaterialien für den Klassen- und den Herkunftssprachenunterricht** mit Übungen, Aufgaben und Aktivitäten für die durchgängige Sprachbildung. Sie liegen in den gleichen Sprachen vor wie die Elternmaterialien und Übungsblätter (s.o.). Weitere Übersetzungen werden angestrebt.
- **Begleitmaterialien** zur Vorbereitung, Organisation und Umsetzung des Programms mit Anregungen für die praktische Umsetzung.
- **Materialien für ElternbegleiterInnen** zur Vorbereitung der Arbeit in der Elterngruppe und ergänzende Erziehungs- und Projektthemen.